

ALFONS OBERMAIER VERSTORBEN

DER VEREIN NIMMT ABSCHIED

BASKETBALL UNTER NEUER LEITUNG

WEIHPRAUCH FÜHRT KÜNFTIG DIE JETS

JESSICA WANKE ÜBERNIMMT KINDERTURNEN

DES KAISERS NEUE KLEIDER

FUßBALLHERREN IN NEUEM OUTFIT

TENNISABTEILUNG ZEIGT TEAMGEIST

STARKER EINSATZ NACH UNWETTER



ALLES RUND UMS BAUEN. ALLES UNTER EINEM DACH.

Bei uns bekommen Sie alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles was Sie für Ihren Neubau brauchen. Dazu unterstützen wir Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.



Inhalte

- 4** Startschuss
Heben die Jets wieder ab?
- 9** Kinderturnen unter neuer Leitung
Jessica Wanke übernimmt
- 11** Neuer Vereinsmeister
Josef Heindl schlägt zurück
- 13** Steiniger Weg
Fußballherren kämpfen vorne mit
- 16** Greenkeeper hört auf
Josef Bauer geht in Rente
- 18** Verein sagt leise „Servus“
Alfons Obermaier ist verstorben

Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle Vereinsmagazin der Spielvereinigung Jettenbach e.V. Die Zeitschrift erscheint vier mal im Jahr.

Herausgeber:
Spielvereinigung Jettenbach e.V., Jettenbacher
Strasse 2, 84555 Jettenbach Tel. +49 (0)8638
7585 • Fax. +49 (0)8638 7585
www.spvgg-jettenbach.de, vorstand@spvgg-
jettenbach.de

Auflage: 600 Stück
Verteilung: alle Haushalte in den Ortsgebieten Jettenbach und Mittergars - Burles Kneipe - Dorfladen Mittergars - Raiffeisenbank St.Erasmus - Friseur Gerstner Jettenbach - Sparkasse Kraiburg - Edeka Rinner, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos - ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V. Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier
e-Mail: schatzmeister@spvgg-jettenbach.de
Satz und Layout: Christian Gerstner
e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de

Werte Vereinsmitglieder und Sportfreunde, liebe Leser/-innen ,

ein wunderbarer Sommer mit zum Teil tropischen Tagestemperaturen wurde schnell und abrupt durch die nun beginnende Herbstsaison abgelöst.

Die Fußballer wollen nach dem knappen Scheitern in der Relegation, das Unternehmen Aufstieg in der neuen Saison 17/18 realisieren. Das dieses Vorhaben kein Selbstläufer ist, hat man bereits in den ersten Spielen feststellen müssen. Nur mit voller Konzentration, maximalen Einsatz, den Big-Points gegen die direkten Konkurrenten und auch etwas Glück, haben wir eine Chance.

Die 2. Fußballmannschaft zeigt sich nach der total verkorksten alten Saison, derzeit in einer sehr guten Verfassung und steht überraschenderweise auf einem souveränen Spitzenplatz. Hoffen wir das dies nicht nur eine Momentaufnahme ist. Die Damen sind mittlerweile auch wieder in den Punktspielbetrieb eingestiegen und wollen mit einem neuen Trainer, die in der letzten Saison errungene Meisterschaft erfolgreich verteidigen.

Die Tennisler halten sich nach einer von allen Mannschaften erfolgreich gespielten Punkterunde durch interne Turniere und Spiele „Just for Fun“ fit. Die geplante Oktoberfest-Party im Freien musste wegen der schlechten Witterung kurzfristig in die MZH verlegt werden, trotzdem war es eine gelungene Veranstaltung.

Für die Mitglieder der Turnabteilung wird ab sofort ein sehr vielfältiges Fitness-Programm für nahezu aller Altersklassen angeboten. Zum Mitmachen sind nicht nur die arrivierten Teilnehmer angesprochen, unsere lizenzierten Übungsleiterinnen würden sich auch über neue Interessenten sehr freuen.

Auch die Basketballer gehen nach einer langen Sommerpause wieder auf Korbjagd. Es bleibt abzuwarten wie sich unsere SG-Mannschaft mit dem TUS Töging, ohne den jahrelang agierenden Aktivcouch Edgar Widmer, in der neuen Saison schlagen werden.

Unser geplantes Bauvorhaben ist nach wie vor aktuell. Aktivitäten unsererseits machen aber erst dann Sinn, wenn von der Gemeinde unser Antrag offiziell behandelt und entschieden wurde. Mit den dann uns bekannten Fakten über die Höhe und den Zeitrahmen eines Zuschuß-Betrages, sowie einer definierten Aussage bezüglich unserer Anfrage einer Bürgerschafts-Übernahme können wir weitere notwendige Maßnahmen einleiten. Wir erwarten eine diesbezügliche Entscheidung in den nächsten Wochen.

Mit herzlichen Grüßen

Peter Heindl

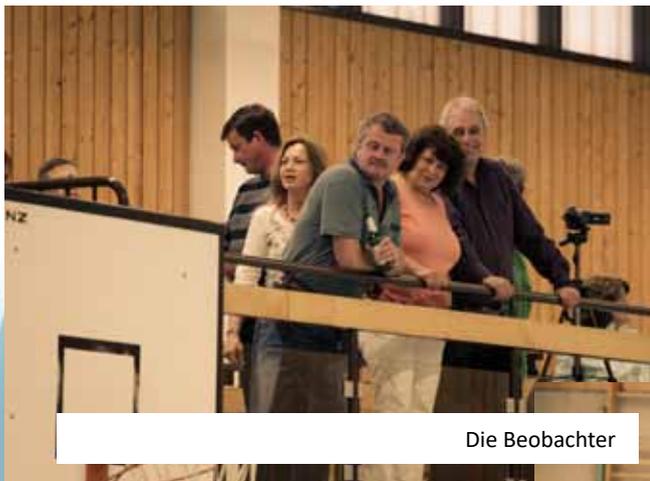
1. Vorstand der Spielvereinigung Jettenbach e.V.



Spielplan 2017/18

Bezirkssklasse Herren Südost (Senioren Oberbayern Kreis Südost; Liganr.: 21305)

Datum	Urzeit	Heim	Gast
30.09.2017	16:30	TV Traunstein 2	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach
08.10.2017	18:45	WSV Glonn	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach
15.10.2017	18:00	TV 1863 Miesbach	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach
22.10.2017	17:00	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	SV-DJK Kolbermoor
05.11.2017	17:00	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	TV 1868 Burghausen e.V.
19.11.2017	19:00	ASV Rott am Inn	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach [zeitlich verlegt]
25.11.2017	19:00	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	TSV 1860 Rosenheim
02.12.2017	18:00	TuS Prien BRIGENNAS	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach
21.01.2018	17:00	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	TV 1863 Miesbach
03.02.2018	19:00	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	TV Traunstein 2
25.02.2018	17:00	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	ASV Rott am Inn
03.03.2018	18:00	TSV 1860 Rosenheim	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach
11.03.2018	17:00	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	TuS Prien BRIGENNAS
17.03.2018	19:30	TV 1868 Burghausen e.V.	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach
15.04.2018	17:00	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	WSV Glonn
21.04.2018	16:30	SV-DJK Kolbermoor	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach



Die Beobachter



Der Neue - Trainer Andreas [Andi] Weihrauch



Sergej Dzevlan (10) und der frühere Aktivcoach Edgar Widmer (4) in Aktion

Jets starten in die neue Saison 2017/2018

Mit dem Auswärtsspiel am 30. September beim Aufsteiger TV Traunstein beginnt für die BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach die vierte Saison in der Bezirksklasse SüdOst. Die Mannschaft um den neuen Coach Andreas Weihrauch hat eine intensive Vorbereitung hinter sich. Man will die Leistungen aus der letzten Saison bestätigen. Dies wird nicht leicht werden, da einige Akteure kürzer treten und andere nur bedingt zur Verfügung stehen. So pausiert neben dem langjährigen Aktivcoach Edgar Widmer auch Alexander Kaiser. Auch bei Sergej Dzevlan ist noch nicht klar, ob er alle Spiele bestreiten kann. Ähnlich ist es bei den Herget-Brothers. Arbeit, Studium usw. stehen nun einmal vor dem Hobby. Jungtalent Loris Grünwald wird nächste Saison an den TSV Haag - hat eine Basketballmannschaft gegründet - ausgeliehen. Hier wird er zu seinen Einsatzzeiten kommen, da sich der Standort Haag besser mit der Schule verbinden lässt. Ferner hat sich auch ein starker Neuzugang bereits wieder verabschiedet. Auch bei ihm lässt sich die Schichtarbeit nicht mit dem Training in Einklang bringen. Weihrauch hat in der Vorbereitungszeit an neuen Offensivvarianten gearbeitet und die Defensivarbeit verstärkt geübt. Die Jungs - so Weihrauch - sollen sich auf dem Parkett entfalten können, aber auch gleichzeitig taktisch klug agieren. In der Vorbereitungszeit wurde ein Freiluftturnier in Schwindegg gespielt. Gegner waren Prien, Schwindegg, Dorfen und einige Münchner Vereine. Für Spaß sorgte ein Hindernislauf in der Nähe von Salzburg, wo eine kleine Truppe teilnahm. Das war eine coole Angelegenheit so Weihrauch, der selbst die Herausforderung annahm. Cool will man auch die Saison bestreiten, wo man auf viele bekannte Teams trifft. Neben Aufsteiger Traunstein ist noch ein weiterer Aufsteiger - der ASV Rott - in der Gruppe.

Ansonsten kennt man sich bestens. Weihrauch, der der Truppe eigene Verantwortungsbereiche übertragen hat und sie damit auch in die Pflicht nimmt, ist generell zuversichtlich, baut aber auch vor: Ich wäre auch zufrieden, wenn es auf Grund des minimierten Kaders nur zu einem vorderen Mittelfeldplatz reicht. Wichtig ist, dass die Mannschaft immer ihr «letztes Hemd» gibt. Reicht es dann nicht, dann ist es halt so und der Gegner einfach stärker. Er würde sich freuen, wenn die Fans wieder die Mannschaft zahlreich unterstützen würden und rührt bereits die Trommel für die erste Heimbegegnung - siehe Spielplan - am 22. Oktober gegen den SV DJK Kolbermoor. (PSC)

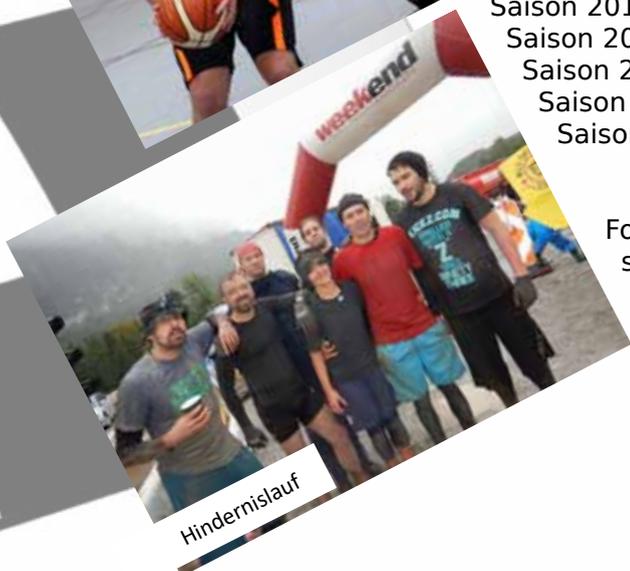
Die Heimspiele finden wieder in der Töginger Mehrzweckhalle statt. Unterstützen Sie die Jets mit ihrem Besuch.

Die Platzierungen der Jets:

ab der

Saison 2010/2011 Kreisliga	Platz 2 (Meister DJK Traunstein)
Saison 2011/2012 Bezirksklasse	Platz 3 (Meister TSV 1884 Wolnzach)
Saison 2012/2013 Bezirksliga	Platz 3 (Meister TSV 1883 Bogen)
Saison 2013/2014 Bezirksliga	Platz 10 (Meister SpVgg Altenerding)
Saison 2014/2015 Bezirksklasse	Platz 6 (Meister SV Wacker Burghausen)
Saison 2015/2016 Bezirksklasse	Platz 4 (Meister TuS Mitterfelden)
Saison 2016/2017 Bezirksklasse	Platz 3 (Meister TuS Bad Aibling 2)

Fotos: Auf die Wurfkünste des Topscorer der letzten Saison Markus Kneidl (14) wird es auch wieder in dieser Saison ankommen.





**Damensauna
Montags ab**

18:00

**Herrensauna
Freitags ab**

15:30



Saunaregeln

So ist Sauna wirklich gesund!

Nicht mit leerem Magen oder direkt nach dem Essen in die Sauna gehen. - Unbekleidet die Sauna betreten. Vor dem Betreten der Sauna immer duschen. Nicht nur aufgrund der Hygiene, sondern auch um den störenden Fettfilm der Haut zu entfernen - Vor der Sauna gut abtrocknen (die trockene Haut schwitzt besser). - Ein warmes Fußbad zuvor akklimatisiert den Körper und bereitet Sie auf die Wärme vor. - Die Sauna dient der Entspannung -deshalb ruhig verhalten. - Legen Sie ein großes Badetuch auf die Sitzbank.

Merke: da warme Luft nach oben steigt, ist es auf den oberen Bänken heißer. Für Sauna-Anfänger ist es ratsam, die Bänke der unteren oder mittleren Reihe zu bevorzugen. - Um Schwindel oder gar einen Ohnmachtsanfall zu vermeiden, erheben Sie sich die letzten 2 Minuten aus Ihrer Liegeposition und setzen sich senkrecht. Bewegen Sie Ihre Beine, so sackt das Blut nicht in Ihren Unterkörper. - Denken Sie an Ihre Gesundheit! Verlassen Sie die Sauna frühzeitig wenn Sie sich nicht wohl fühlen. Ein Saunabad dauert zwischen 8 und 12 Minuten, jedoch nicht über 15 Minuten. - In manchen Saunas ist es üblich, einen Aufguss durchzuführen. Nach einer Phase des Vorschwitzens (5-10 Minuten) folgt der

Aufguss als „Höhepunkt“ (6-8 Minuten) und evtl. noch eine Phase des Nachschwitzens von 1-2 Minuten. - Verlassen oder betreten Sie die Sauna nicht während des Aufgusses. - Um Ihre Atemwege zu kühlen und Sauerstoff zu tanken ist es üblich, etwa 2 Minuten an die frische Luft zu gehen. - Nach dem Verlassen der Sauna immer duschen -sowie vor der Nutzung des Tauchbeckens. - Eine gesundheitsfördernde Wirkung erzielen Sie nur, wenn die Abkühlung durch Kaltwasser und Frischluft stark genug ist. - Ein warmes Fußbad ist auch nach dem Abkühlen empfehlenswert. - So wird die noch im Körper verbliebene Wärme abgeführt und der Körper kühlt ab. Dies ist auch eine gute Vorbeugemaßnahme gegen Erkältungen. Zudem wird durch das warme Fußbad ein Nachschwitzen des Körpers verhindert. - Wenn Sie entspannen wollen, können Sie sich in einen Ruheraum zurückziehen. - Trinken Sie erst wieder nach dem letzten Saunagang.

Keinen Alkohol! Empfehlenswert sind calcium- und magnesiumreiche Mineralwasser oder verdünnte Fruchtsäfte (mind. 1 Liter)

Schluss mit dem Abhängen

Fitness Programm 2017/18

QiGong
mit Sabine Klar

Montags von 16.45 – 18.10 Uhr
ab 09. Oktober 7er Kurs **

Zumba
mit Monika Forster

Montags von 18.30 – 19.30 Uhr
ab 25. September 10er Kurs *

Bodystyling
mit Monika Forster

Montags von 19.30 – 20.30 Uhr
ab 18. September

Bodyworkout
mit Tine Grünwald

Dienstags von 9.00 – 10.00 Uhr
ab 26. September

Kinderturnen
mit Alena Hacker

Mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr
ab 13. September

Pilates
mit Tine Grünwald

Mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr
ab 27. September

Gesunder Rücken
mit Monika Forster

Donnerstags von 18.45 – 20.00 Uhr
ab 28. September 10er Kurs *

Konditionstraining
mit Klaus Schmalzgruber

Donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr
ab 12. Oktober

Eltern-Kind-Turnen
NEU: mit Jessica Wanke

Freitags von 9.30 – 10.30 Uhr
ab 22. September

Kurse: * Für Vereinsmitglieder 30,-- € / für Nichtmitglieder 60,-- € (10 Einheiten)
** Für Vereinsmitglieder 28,-- € / für Nichtmitglieder 56,-- € (7 Einheiten)

Damensauna: Montags ab 18.00 Uhr, Karten bei Monika Forster
Herrensauna: Freitags ab 15.30 Uhr, Karten bei Georg Sax
Saunagebühr 3,50 €

Koller Vertriebs-GmbH

Dorfstraße 10
D-84555 Jettenbach
Telefon (0 86 38) 6 76 46
Telefax (0 86 38) 8 51 30
Mobil 01 70 - 2 81 61 36
info@koller-vertrieb.de
www.koller-vertrieb.de



**Motorboot
Führerschein**
www.motorboot - fuehrerscheine - muehldorf.de
Pit Jonda - Tel.: 0178/2806050



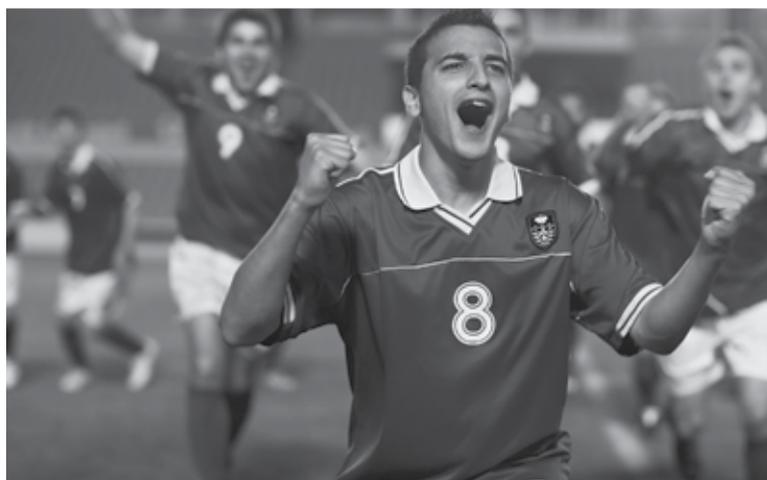
SCHREINEREI Grasser

Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de

Jessica Wanke übernimmt die Leitung

Schon seit einiger Zeit sucht die Abteilungsleitung eine Nachfolgerin für Sabine Klar. Nun ist es uns gelungen Jessica Wanke für diese Aufgabe zu gewinnen. Die 40jährige kommt aus Kraiburg und ist selbst Mutter von 3 Kindern im Alter von 4 - 10 Jahren. Auf unsere Anfrage hin hat sie ganz spontan zugesagt und freut sich auf diese Herausforderung. Jessica war bei den letzten Turnstunden schon mit dabei und hat sich von Sabine Tipps und Anregungen geholt. Außerdem hat sie schon Erfahrung mit der Leitung von Mutter-Kind-Gruppen in Kraiburg. Wir freuen uns, die Stunde für unsere Kleinsten weiterhin anbieten zu können und wünschen ihr viel Spaß dabei.

Sabine Klar wurde in ihrer letzten Stunde feierlich von den Kindern und Eltern mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Dabei wurde auf beiden Seiten das eine oder andere Tränchen verdrückt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Sabine bedanken, die 20 Jahre das Eltern-Kind-Turnen mit ganz viel Einfühlungsvermögen und Geduld geleitet hat. Sie hat somit einer ganzen Generation Freude an der Bewegung mit auf den Lebensweg gegeben. Wir freuen uns, dass wir nicht ganz auf Sabine verzichten müssen, sie leitet weiterhin die QiGong Kurse bei der Spielvereinigung.



Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.

 Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen.
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.



Teamgeist nach Unwetter

Als am Samstagmorgen in den Social-Media Kanälen bekannt wurde, dass das Sturmtief vom Freitagabend (18. August) mit Orkanartigen Böen auch auf den Tennisplätzen schwere Schäden hinterlassen hat, zeigten Jettenbachs Tennissportler wieder einmal einen tollen Zusammenhalt. Binnen kurzer Zeit waren am Samstag 15 Personen im Einsatz um die Spuren auf den Plätzen und rund um die Anlage zu beseitigen und den schwer in Mitleidenschaft gezogenen Schutzzaun mit den Werbebannern für einen späteren Wiederaufbau (bereits erfolgt) umzulegen und aufzubereiten. Einfach toll dieses Engagement!

Text: Peter Schillmaier

Fotos: Thomas Loose



Gelungenes Oktoberfest

Es gab im Vorfeld einige kritische Stimmen wegen der zeitlichen Nähe zum Schupfifest der Spielvereinigung. Im Nachgang kann man - trotz starker Konkurrenzveranstaltungen u.a. Mühldorfer Volksfest, Pürtener Feuerwehrfest - von einer äußerst gelungenen Veranstaltung der Tennisler sprechen. Im Kalender als Disco vorgesehen, hatte sich die Abteilung mit dem Festausschuss im Laufe des Jahres für eine andere Veranstaltungsart entschieden. Man wollte ein Fest, das Jung und Alt aus Jettenbach und Umgebung ansprechen sollte. Ursprünglich im Freien vorgesehen, musste man auf Grund der Wettervorhersagen kurzfristig (binnen eines Tages) umplanen und in die Mehrzweckhalle ausweichen. Was der Festausschuss dann unter Führung von Josef Köbinger sozusagen aus den Hut zauberte, konnte sich wahrlich sehen lassen. Eine toll dekorierte Mehrzweckhalle, bayerische Schmankerl wie Surbraten und Gickerl, Festbier vom Fass, eine Musikband die die Gäste mitnahm und zu späterer Stunde eine stark umlagerte Pavillonbar mit Musik von DJ Flo.

Peter Schillmaier/Andreas Bergmann

Einige Impressionen des Festes:

Fotos: Andreas Bergmann



Josef Heindl holt sich Tenniskrone zurück

Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung mit Sommerfest

Während bei den Herren der Spielvereinigung alle drei geplanten Endspiele bei der Vereinsmeisterschaft durchgeführt werden konnten, gab es kein Damen-Endspiel zu sehen. Die gemeldeten Teilnehmerinnen schafften es nicht, ihre Vorrundenspiele innerhalb des Zeitplanes abzuwickeln. Dies wurde mit Bedauern und teilweise Kopfschütteln zur Kenntnis genommen. So konnte bei der abendlichen Siegerehrung im Rahmen des Sommerfestes der Abteilung nur die Siegerin des Damen Anfängerturnieres geehrt werden. Christine Thaler setzte sich bei den Gruppenspielen Jede gegen Jede ungeschlagen vor Svenia Dörfel durch. Das Damendoppel gewannen im Vorfeld des Endspieltages Britta Haaske und Dorothea Nieder. Das erste Endspiel des Tages - Herren B-Runde - bestritten Alexander Spahmann und Andreas Reiter. Beim 6:3 und 7:5 Erfolg, hatte der als Favorit angetretene Spahmann insbesondere im zweiten Satz gegen den Newcomer schwer zu kämpfen. Noch um einiges spannender ging es im Herren-Doppelwettbewerb zu.



Die Paarung Klaus Wasylaszczuk/Stefan Greilinger verlor den ersten Satz mit 6:7 gegen Denis Reiter/Hans Voglmaier, um sich anschließend den zweiten Satz glatt mit 6:0 zu sichern. Der stark umkämpfte Master-Tiebreak ging dann mit 10:6 an Wasylaszczuk/Greilinger. Mit Spannung wurde dann das Highlight Herrenendspiel zwischen Florian Köbinger und Josef Heindl erwartet. Beide Akteure standen sich zum dritten Mal in Folge im Endspiel gegenüber. Köbinger, der sich in den Jahren 2015 und 2016 gegen den Jettenbacher Serienmeister (11 Titel) überraschend durchsetzte, wurde das Triple durchaus zugetraut. Aber Heindl erwischte die weitaus bessere Tagesform, schlug grandios auf und retournierte stark. Mit einem klaren 6:1 und 6:2 Sieg erweiterte Heindl seine Einzel-Titelsammlung auf ein Dutzend Erfolge. Die Zuschauer sparten nicht mit Applaus für den tollen Sport der geboten wurde. Bis tief in die Nacht wurde anschließend bei Spanferkel vom Grill von Vereinsmitglied Martin Graspeuntner exzellent zubereitet, mit den Besuchern des Sommerfestes gefeiert.

Peter Schillmaier/Andreas Bergmann

Voranzeige Watt-Turnier

am Freitag den 10. November 2017 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Anmeldungen bei Stefan Greilinger,
Alex Spahmann und Thomas Loose;



BÜCHER HERZOG

buecherherzog.de

Stöbern Sie in
unserem **Online-Shop!**
Abholung im Laden
vor Ort oder bequem
nach Hause liefern
lassen.

Bücher Herzog GmbH
Salzsenderzeile 10
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (08071) 4714
Telefax (08071) 8224
buch-herzog@t-online.de

Bücher Herzog GmbH
Stadtplatz 29-31
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon (08631) 5001 und 7878
Telefax (08631) 13747
buecherherzog@t-online.de

Bücher Herzog GmbH
Berliner Straße 24
84478 Waldkraiburg
Telefon (08638) 881900
Telefax (08638) 881901
service@buecherherzog.de

Mit neuer Kleidung in die Saison 2017/18

Nicht nur mit einer neuen Spielkleidung – der Dank geht einmal mehr an das Gräfliches Hofbrauhaus Freising - Brauhaus Jettenbach mit Martin Berger - sondern auch mit neuen Freizeitanzügen sowie Shirts und Hosen wurden die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft ausgestattet.

Die Sparkasse Altötting-Mühldorf mit der Geschäftsstelle in Kraiburg als Hauptsponsor und auch die Firmen Nutz GmbH aus Aschau und Köhler GmbH

aus Waldkraiburg, mit Geschäftsführer Robert Föger trugen mit Ihren Beiträgen auf jeweilige Vermittlung von Franz Mußner jun. erheblich dazu bei, dass die Fußballer auch neben dem Platz einheitlich und im schicken Style auftreten können.



dergartenundmehr

Tel. 08636 697140 | www.dergartenundmehr.de
Dirlafing 5 | 84539 Ampfing

GARTENGESTALTUNG | WASSEROASEN | POOLS & DUSCHEN | FREIZEITSPASS | VISUALISIERUNG



Links: Martin Berger vom Gräflichen Hofbrauhaus Freising, Niederlassung Brauhaus Jettenbach

1. Fußball-Herrenmannschaft

Steiniger Weg zum angepeilten Ziel

Nach der bitteren Relegations-Niederlage zeigten die Akteure der Spielvereinigung den gewünschten Zusammenhalt. Keiner verließ das Team in der Sommerpause und der Abteilungsleitung um Chef Gerry Friedrich gelang es zudem einige Spieler (siehe nebenstehend) nach Jettenbach zu holen. Da auch die Vorbereitungsspiele unter Coach Jürgen Grassl ganz ordentlich liefen, ging man zuversichtlich in die neue Spielzeit 2017/2018 der B-Klasse Gruppe 3, die auch nach den Gruppeneinteilungen weiterhin die Heimat der Spielvereinigung sein sollte. Nach 8 Spieltagen kann man ein erstes Fazit ziehen. Man ist vorne dabei, aber es wird wie nicht anders zu erwarten war, eine schwere Saison und ein steiniger Weg für die Kicker um Kapitän Maxi Mußner. Nach dem Rückzug des TSV Haag vom Spielbetrieb ist die Gruppe auf 12 Vereine zusammengeschrumpft. Man hat also nicht viele Spiele, um eventuelle Ausrutscher ausgleichen zu können. Und eben solche Ausrutscher erlaubte sich die Grassl-Truppe bereits. Konnte man die Auftaktniederlage gegen Weidenbach 2 noch unter die Rubrik „Pech gehabt“ (der Gegner konnte auf zahlreiche Spieler der Ersten Mannschaft zurückgreifen) einordnen, enttäuschte man im Heimspiel gegen Oberndorf 2 komplett. Es reichte noch zu einem Remis gegen einen Gegner, der in der unteren Tabellenhälfte einzuordnen sein wird. Auch die knappe Niederlage beim Lokalderby in Gars schmerzt angesichts der Konstanz der beiden derzeitigen Haupttrivalen Schonstett und Edling 2 sehr. Man darf sich in den restlichen Partien bis zur Winterpause fast keine Punktverluste mehr erlauben und dies wird sehr schwer werden, denn bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe, warteten



Trainer Jürgen Grassl

noch die Spiele gegen die derzeit unmittelbaren Konkurrenten auf die Spielvereinigung. Aber wie heißt es so schön: „Selbst ist der Mann“ oder besser angebracht: „Selbst ist das Team“!

Text:PSC / Fotos:CG

Neuzugänge:

- Daniel Klöckner (SV Schonstett) ¹
- Florian Asanger (SV Aschau) ²
- Dominik Fischer (TuS Engelsberg) ³
- Norbert Feil (VFL Waldkraiburg 2) ⁴
- Michael Grassl (SV Aschau) ⁵
- Marco Schmid (SV Ziertheim-Dattenhausen) ⁶
- Andreas Oglesby (Türkspor Waldkraiburg) ⁷



Fußball-Damen ballern munter drauflos

Mit Rekordsieg in die neue Saison

Nachdem das Saison-Eröffnungsspiel gegen die SG Fridolfing / Laufen / Leobendorf 2 kurzfristig vom Gegner abgesagt wurde (die Punkte wurden am grünen Tisch nach Jettenbach überwiesen) reiste der Meister der Frauen-Freizeitliga der letzten Saison zur SG Altötting / Perach / Winhöring 2. Mit einem Rumpfkader - es konnten nur 10 Spielerinnen auf dem Altöttinger Sportplatz aufgeboten werden - gewann man mit sage und schreibe 18:0 Toren. Es war der bisher höchste Sieg in der noch jungen Geschichte des Jettenbacher Damenfußball. Dieser Kanter Sieg wird vermutlich ebenso einmalig bleiben, wie die 8 Tore von Laura Holzner in dieser Begegnung. Ein Einstand für Neutrainer Michael Grassl - siehe zur Person - wie aus dem Bilderbuch. Neben den beiden bereits genannten neu gegründeten Spielgemeinschaften, werden der SV 66 Oberbergkirchen, ASV Grassau, SC Inzell, TV 1868 Burghausen 2, SG Babensham / Eiselfing, SV 1963 Unterneukirchen, SV Schechen 2 und der SV Niederbergkirchen die weiteren Gegner auf dem Weg zur Titelverteidigung sein. Das Jettenbacher Team hat allerdings einige Spielerinnen verloren, die ihre Karriere (Schule, Studium, Beruf) unterbrechen oder mit dem Kicken aufgehört haben. Da es keine Neuzugänge gab, wird der neue und junge Coach aus Aschau mit einem Rumpfteam von derzeit 14 Spielerinnen versuchen, die Saison erfolgreich abzuschließen. Die Mannschaft hat das Potenzial um wieder um die Meisterschaft mitzuspielen, so Grassl, der von Abteilungsleiter Gerry Friedrich angesprochen wurde, ob er sich die Aufgabe „Damentrainer“ zutrauen würde. Eine lange Überlegungsphase habe ich nicht gebraucht, da ich die Mannschaft in der letzten Saison einige Male gesehen habe. Ich betrachte die Aufgabe als Herausforderung auch für meinen weiteren (Trainer) Werdegang, so Grassl im Gespräch mit dem Grün-Weiss-Echo. Dabei erzählte der Aschauer von der

herzlichen Aufnahme sowohl vom Team, wie auch der Abteilungsleitung und dem Umfeld. Unterstützt wird der „Herzblut-Fußballer“ bei seiner Tätigkeit weiterhin vom bisherigen Co-Trainer Stefan Bögl sowie vom Torwarttrainer Christoph Annabrunner. Michael Grassl - Sohn des Jettenbacher Herrentrainers Jürgen Grassl (mein Vater hat mir vermutlich das Trainer-Gen vererbt), will die Mannschaft taktisch und fußballerisch weiterentwickeln und mit dem Team in der nächsten Saison im Ligabetrieb mit Auf- und Abstiegsregelung mitspielen. Grassl - Fußball ist meine Liebe - spielt - wenn seine «Knorpelknie» mitmachen, ja selbst noch Fußball in der Jettenbacher Herrenmannschaft. Der neue Damentrainer wünscht sich viele Zuschauer bei den Spielen seiner Truppe. Wir wünschen ihm schlicht und einfach Erfolg bei seiner Tätigkeit!

Der neue Coach:

Michael Grassl

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Aschau a. Inn

Beruf: Lagerist

Hobby`s: Fußball, Fußball und Schwimmen

Bisherige Trainerstationen:

Nachwuchsbereich SV Aschau und

kurzfristig 2. Herrenmannschaft SV Aschau

Text: PSC / Fotos: CG



Johann Schreiner-Gedächtnisturnier

30 Spieler der beiden Herren-Mannschaften, der Alten Herren und des Damenteam der Spielvereinigung beteiligten sich am Johann-Schreiner-Gedächtnis-Turnier auf dem Sportplatz in Jettenbach.

Den alle zwei Jahre ausgespielten Wanderpokal - von Elvira Schreiner überreicht (Foto) - sicherte sich das nach der Auslosung favorisierte Team mit Vorstand Peter Heindl, Georg Lackmaier, Bernhard Stecher, Maxi Mußner, Michael Grassl und Armin Spiel. Die Mannschaft blieb bei den Kleinfeldspielen stets siegreich, erzielte dabei 17:5 Tore und verwies vier weitere, aus den teilnehmenden Spielerinnen und Spieler zusammengeloste Teams, auf die Plätze.

Text/Foto: PSC



Fußball - 2.Herrenmannschaft

Sensationeller Saisonstart 2017/18

Eins - Zwei - Drei - Vier - Fünf - Sechs - Sieben! Kaum zu glauben aber wahr und in der amtlichen Tabelle auch Schwarz auf Weiß abzulesen. Nach einer der schlechtesten Spielzeiten in der langen Geschichte der Jettenbacher Zweiten im letzten Spieljahr 2016/2017, zeigen sich Manstetter, Friedrich und Co. in der laufenden Spielzeit von einer ganz anderen, ja ungewohnten Seite. Sieben Siege in den ersten acht Spielen mit einem Torverhältnis von 42:14. Neben den Lokalrivalen von Kraiburg 2 und Aschau 2 zählt die Spielvereinigung-Zweite nach einem Drittel der Saison sogar zu den Aufstiegsanwärtern. Es ist zwar noch ein langer und beschwerlicher Weg, aber zum ersten Mal nach langer, langer Zeit, zeigt die Mannschaft eine gewisse Konstanz in ihren Leistungen. Man war ja z. Bsp. in der Saison 2015/16 schon einmal Tabellenführer in der C-Klasse. Aber das damalige Hoch war nur von kurzer Dauer. Danach folgte ein langanhaltendes Tief. Danach sieht es aktuell nicht aus. Die Mannschaft wirkt gefestigt, zeigte mit Ausnahme des Spieles gegen Aschau 2 gute Leistungen und hat in der Offensive einiges zu bieten.

Dies unterstreicht der Trefferschnitt von über 5 Toren pro Spiel.

Bei Redaktionsschluss war das Liga-Bestwert. So schoss man den SV Hirten 2 mit sage und schreibe 11:1 buchstäblich ab! Jonathan Pena führt die interne Torschützenliste mit 11 Treffern vor Stefan Wasylaszczuk mit 7 Toren an. Das aktuelle Hoch der Zweiten unterstreicht auch Georg Lackmaier, der nach seinem verletzungsbedingten „Fußballerabschied“ wieder im reifen Fußballalter, in dem einen oder anderen Spiel den Ball nachjagt und der Mannschaft wie auch die weiteren auflaufenden Oldies mit seiner Einstellung „gut“ tut. 5 Tore konnte der nicht als Torjäger bekannte Lucky bereits auf seinem persönlichen Konto verbuchen. Die Zweite der Spielvereinigung sorgt derzeit unter den Mannschaften in der C-Klasse Gruppe 4 für viel Gesprächsstoff. Aber auch in Jettenbach diskutieren die Fußballfans über den bisherigen Saisonverlauf. Hoffen wir auf ein weiterhin stabiles Hoch bis zur Winterpause, die ja bereits Anfang November beginnt.

Text: PSC / Foto: CG



Aktuelle Tabelle - C-Klasse 4

- 1 SV Aschau/Inn II
- 2 **SpVgg Jettenbach II**
- 3 TV Kraiburg/Inn II
- 4 TSV Obertaufkirchen II
- 5 FC Grünthal III
- 6 SV Oberfeldkirchen II
- 7 TuS Alztal Garching III
- 8 SV Unterneukirchen II
- 9 TSV Feichten/Alz II
- 10 TuS Kienberg II
- 11 FC Türkspor Waldkraiburg e.V
- 12 SV Hirten II
- 13 Gencl. Garching

Stand 22.09.2017



**Äpfel und Birnen aus
Poller's heimischen
Früchtgarten**



Tel. 0 80 73 / 91 68 05

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.30 Uhr bis 12.30 Uhr & 15.00 Uhr bis 18 Uhr.
Mittwoch und Samstag
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Fußball Alte Herren

Fast keine Trainingseinheiten und fast keine Spiele. Es herrscht wieder einmal tote Hose bei den alten Herren. Und Frust ohne Ende. So nach der 9:0 Klatsche in Schwindegg, wo man mit einer zusammengewürfelten Not-Mannschaft antrat. Einige Akteure waren der Ansicht, dass man auf Grund der Personalsituation niemals zu diesem Spiel hätte antreten dürfen. Interimsleiter Klaus Alt sah den Sportsgeist im Vordergrund und meiste für seine Entscheidung neben Kritik auch Lob ein. Denn, wenn man Monate im Voraus ein Spiel mit dem Gegner ausmacht, sollte man auch antreten. Leider macht man es sich mittlerweile bei den AH-Mannschaften zu leicht. Spielabsagen häufen sich! Warum ist dies so? Weil es sich viele Spieler zu leicht machen und nur auflaufen, wenn es ihnen sozusagen in den Kram passt. Nur wird das auf längere Sicht gesehen, den AH-Fußball schwer schaden. Nicht umsonst „sterben“ AH-Mannschaften weg oder es werden Spielgemeinschaften gebildet. Auch im Lager der Spielvereinigung wird man sich nach dem Spieljahr 2017 nochmals Gedanken machen müssen, wie es weitergehen soll. Denn die derzeitige Situation ist für alle unbefriedigend.

Beim Kleinfeldturnier zum 40-jährigen Bestehen des TSV Taufkirchen - Sieger die AH des TV Kraiburg - belegte man unter 10 Mannschaften auch nur den 9. Platz. So war das Spiel gegen Harry`s Boy-Friends der einzige positive Höhepunkt in den letzten Monaten. Harald Bauernschmid organisierte nach 2012 und 2015 wieder ein Spiel gegen seine frühere Jugendmannschaft. Aber auch in dieser Partie merkte man bereits eine gewisse Abfärbung der vorstehend geschilderten Problematik. Harry tat sich nach einigen Absagen schwer, füllte sein Team mit späteren Kameraden auf. Und die Alten Herren griffen vermehrt auf die Montagskicker zurück. Das Spiel konnte unter der souveränen Leitung von Robert Mußner stattfinden und endete mit einem 4:1 Sieg der Alten Herren. Bauernschmid lud anschließend zu einem Umtrunk mit Gegrillten ein. Man plauderte einige Stunden über die guten, alten Zeiten. Ja, ja wenn man das Lebensrad einfach mal so zurückdrehen könnte!



Josef Bauer beim „Rasentrimmen“ Foto:CG

Die Story:

Einfach unverwüstlich, der Heinz

Vor genau zehn Jahren im September 2007 wurde er mit einem Sondermatch aus der AH verabschiedet. Heinz Stadler der Rekordspieler der Jettenbacher Alten Herren. Aber der „Heinze“ hängte seine Schuhe nicht so einfach an den Nagel. Er war und ist weiterhin bei den Trainingseinheiten der Alten Herren dabei. Der Spaß am Fußball, die Kameradschaft, aber auch etwas für die eigene Fitness zu tun, lassen den Heinz Mittwoch für Mittwoch zum Trainingsplatz und in den Wintermonaten Freitag für Freitag zum Hallentraining nach Jettenbach fahren. Wenn man im bezahlten Fußball von einem Musterprofi spricht, so ist der Heinz das Partout im Amateur/Hobbybereich. Seine Einstellung stets vorbildlich. So sprang er in den vergangenen Jahren immer wieder einmal ein, wenn es bei der AH hieß: es fehlt ein Spieler! Spielvereinigung Vorstand Peter Heindl traf bei der Siegerehrung des Taufkirchener Kleinfeldturnier die richtigen Worte: wir hatten heute sicherlich nicht den besten Spieler bei diesem Turnier in unseren Reihen, aber auf alle Fälle den Ältesten. Denn der Heinz - und das ist kein Geheimnis - zählt mittlerweile 74 Lenze! Je oller des do toller - dieser Spruch ist nicht passend für den AH-Oldie. Denn der Heinz kennt seine altersbedingten Grenzen. Er ist im Rahmen seiner Möglichkeiten mit Freude dabei und lebt das vor, was vielen jüngeren Akteuren fehlt: Kameradschaftsgeist! Wünschen wir den Heinz, der - wenn die AH-Trainingsabende mangels Beteiligung ausfallen - einfach mal so bei den Montagskickern mitspielt, noch viele aktive Sportjahre. Denn dann schafft er auch noch die 600 Spiele bei der AH. Sollte die den Spielbetrieb nicht einstellen, wird er die noch fehlenden 4 Spiele garantiert absolvieren. Die magische Zahl ist sicher nicht das Ziel des tadellosen Sportkameraden, aber wenn sie fällt dann fällt sie eben. Oder Heinz - liegt der Schreiber dieser Zeilen da falsch?

Berichte: PSC



Greenkeeper setzt sich zur Ruhe

Jahrzehntelang hegte und pflegte er den Fußballrasen perfekt.

Josef Bauer gibt seine Arbeit auf dem Jettenbacher Fußballplatz auf und genießt fortan seinen verdienten Ruhestand. Lieber „Sepp“ wir danken Dir auch auf diesem Wege für Deine hervorragende Arbeit bei der Pflege unserer Sportanlagen. In vorbildlicher Weise hast du dich auch um die Gerätschaften - im besonderen deinen Aufsitzmäher - gekümmert.

Chapeau! lieber Sepp -
und bleib auch deinem Verein weiterhin zugetan!

Leben ist Veränderung /

Wir haben eine Versicherung, die das mitmacht.

BOXplus – das ist flexibler Rundumschutz für Sie und Ihr Zuhause zum günstigen Paket-Preis.

Wir beraten Sie gern!

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle **Alfred Maier GmbH**

Berliner Straße 9, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 086 38/845 75

Fax: 086 38/88 18 51, alfred.maier@axa.de



seit 1898

Martin Schwarzenbeck & Co.

Bauunternehmung und
Betonwerk GmbH & Co. KG
Hauptstraße 16 • 83536 Gars am Inn

08073/1017 • www.schwarzenbeck.de • schwarzenbeck@schwarzenbeck.de

JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h

Richard-Wagner-Str. 4a
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon: 08631 / 6259 oder 12016
Telefax: 08631 / 161749



EUROLUB[®]
OIL · CHEMIE · CARCARE

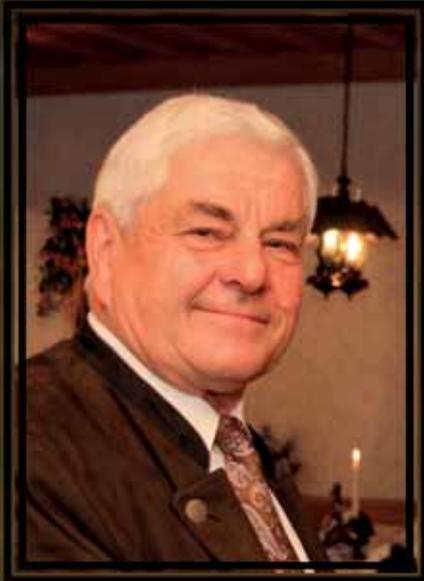


BLUMEN
WEINERT

Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

Linsenbergweg 1
84559 Kraiburg am Inn
08638 - 7890
gaertnerei.weinert@t-online.de





Die Spielvereinigung Jettenbach trauert um Alfons Obermaier

Alfons war seit seit 1. Januar 1978 Mitglied der Spielvereinigung und hat sich als Gemeinderat, 2.- und 1. Bürgermeister bleibende Verdienste um die Spielvereinigung Jettenbach erworben.

Danke Alfons, für dein Engagement und deine lange Vereinstreue. Wir werden dir ein ehrendes Gedenken bewahren.

In liebevoller Erinnerung
an Herrn
Sebastian Knollhuber
Landwirt von Grafengars
* 29. Januar 1931
† 6. September 2017

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

www.stmgg.at

Woll' mein Leben ist zu Ende
und vergangen meine Zeit,
nimm mich, Herr, in Deine Hände,
schenke mir die Seligkeit.

Mit Sebastian Knollhuber verliert die SpVgg Jettenbach ein langjähriges Mitglied. Wir werden Ihm ein ehrendes Gedenken bewahren



GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach
Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
- sowie jeden Dienstag ab 18.00 Uhr Schlemmerbuffet
- Donnerstags ab 18.00 Uhr frische Dampfnudeln und Salatbuffet
- auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte

Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen —
Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser



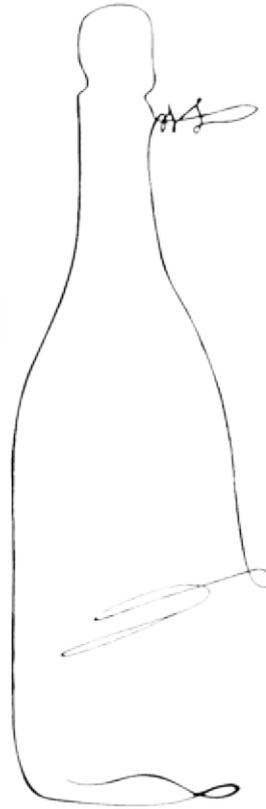
Herzlichen Glückwunsch

Unser Tennismitglied Dorothea Nieder trägt von nun an den Familiennamen Cornette. Zur Vermählung mit Ihrer Vera gratuliert die Spielvereinigung recht herzlich und wünscht dem Paar für die Zukunft das Allerbeste!

Runde Geburtstage

Seit dem letzten Erscheinen unseres Vereinsmagazins konnten nachstehende Mitglieder Geburtstag feiern. Der erste Vorstand oder ein Vertreter gratulierte persönlich mit einem kleinen Präsent der SpVgg folgenden Vereinsmitgliedern zu:

50 Jahre	Ulrich Voggenreiter
85 Jahre	Marga Leicht
70 Jahre	Hannelore Steiglechner



Die Redaktion bedauert den Schreibfehler in der vorhergehenden Ausgabe. Anstatt zu 50 Jahren hatten wir Brigitte Wimmer zu 60 gratuliert. Liebe Gitti - das war keine Absicht. Bitte entschuldige!

merken

7. Oktober

in Jettenbach

Schupfa Fest

in der Mehrzweckhalle

süffige Weine - starke Biere - schmackhafte Brotzeiten
Barbetrieb
das Fest für Jung und Alt

zünftig - griabig - originell

Es spielen die Herzstürmer
Einlass: 19 Uhr - Eintritt bis 21 Uhr: 5,- €, später 7,- €

Veranstalter: Spielvereinigung Jettenbach e.V.
Wir beachten die Jugendschutzbestimmungen

Ab 4. Oktober
in neuen Räumen

Friseur Gerstner
Grünthalerstr. 1
84555 Jettenbach
Tel: 08638/888885

Wir freuen uns auf Sie!



FRISEUR
GERSTNER

◆◆◆◆
GRÄFLICHES
HOFBRAUHAUS FREISING
SEIT 1160



GRÄFLICHES
HOFBRAUHAUS FREISING
SEIT 1160

Privatbrauerei des Fürsten Graf zu Törring-Jettenbach

Niederlassung Brauhaus Jettenbach